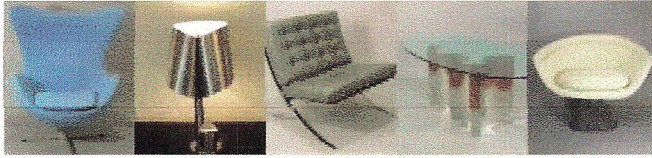


11 Für einen guten Zweck

NOV

Gelistet unter: Möbel, Möbel Wohnzimmer, Polstermöbel, Räume einrichten, Wohnaccessoires und Dekoration von: Möbel Experte

Firma London unterstützt wohltätigen Verein



Wer sich im Dezember 2009 dazu entschließt, beim Berliner Möbelhändler Firma London einzukaufen, dient der guten Sache. Der Grund dafür ist eine Spendenaktion: Die Inhaber Sandra Tietje und Florian von Holstein werden im nächsten Monat satte fünf Prozent ihrer Einnahmen direkt an den in Berlin Charlottenburg angesiedelten Kids Kiez Treff e.V. weiterleiten. Ein nobler Zug, der hoffentlich alsbald bundesweit Nachahmer finden wird.

Der Kids Kiez Treff e.V. wurde im Februar 2007 von der CDU-Politikerin Gesina Gisa ins Leben gerufen. In den 105 Quadratmetern einer Ladenwohnung in Charlottenburg-Wilmersdorf werden die bedürftigen Kinder des Viertels regelmäßig mit warmen Mahlzeiten versorgt und bei ihren Schularbeiten betreut. Doch damit nicht genug: Neben der Organisation von beaufsichtigten Freizeitaktivitäten werden hier vor allem Gemeinschaftssinn und Kreativität groß geschrieben. Die Kinder sollen lernen, gemeinsam mit anderen ihre Fantasie positiv zu nutzen – unabhängig von Herkunft und Status. In diesem Zusammenhang werden Begriffe wie Respekt, Rücksicht und Verantwortung wie selbstverständlich in das Vokabular aufgenommen und die Kinder dazu angeregt, offen und motiviert ihre Zukunft in Angriff zu nehmen.

Bei Firma London ist man sich der aktuellen Problematik um Kinderarmut und Perspektivlosigkeit bewusst und hat beschlossen, in aktiv zu werden. Firma London hat sich dem Vertrieb von auffälligen Designermöbeln und stylischen Wohnaccessoires des vergangenen Jahrhunderts verschrieben. Entsprechend „bunt“ gestaltet sich das Angebot der Berliner: Minimalistische Tische treffen hier auf mutig geschwungene Sitzmöbel und eindrucksvolle Lampenmodelle. Die Zielgruppe von Firma London setzt sich damit eindeutig aus kreativen Individualisten und Anhängern des aktuellen Retro-Trends zusammen. Und da die Vertreter dieser Zunft ja gemeinhin ständig auf der Suche nach neuen Elementen für ihre Wohnlandschaft sind, bleibt nur zu hoffen, dass der Dezember ein lukrativer Monat für die beiden Berliner wird. Die Kinder würde es sicher freuen.